

	<p>Object: Johannes Gehrts: Unentwegt 1891-1908</p> <p>Museum: Zeppelin Museum Seestraße 22 88045 Friedrichshafen (07541) 3801-24 info@zeppelin-museum.de</p> <p>Collection: Technik</p> <p>Inventory number: ZM 2008/ 013</p>
--	--

Description

Die ursprünglich als Malerei ausgeführte, allegorische Darstellung stellt den Zeppelin als Apotheose dar und verwebt den Zeppelinmythos mit dem populären Mythos von Daedalus und Ikarus. Im unteren Bildbereich links in monumentale Architektur eingebettet, ist der nachdenkende Konstrukteur, der von der Menge bedrängt und verspottet wird, zu sehen. Rechts ist der gestürzte Ikarus zu erkennen, symbolisch für das verbrannte Luftschiff LZ 4, dessen Gerippe sich im Hintergrund abzeichnet. Davor steht, die Hand entschlossen zur Faust geballt, Daedalus, der Vater und Konstrukteur der ikarischen Flügel, der den Verlust seines Sohnes verschmerzen muss. Im oberen Bildteil wird das Luftschiff, die Schöpfung des Daedalus-Graf Zeppelin, von vier Adlern, die göttliche Macht symbolisieren, in den Himmel aufgehoben. Darüber schwebt ein Jüngling, durch eine einzelne Feder in der Hand als Ikarus zu deuten. Die Götter „bestrafen“ die Himmelsstreberei also nicht als Anmaßung der Menschen und weisen sie in ihre Grenzen, sondern erheben sie in ihre Sphären.

Basic data

Material/Technique:

Material: Papier / Technik: Malerei

Measurements:

800 x 10000 mm

Keywords

- Airship
- Art of painting
- Eagle
- Father
- Myth
- Power
- Sky

- Son
- Zeppelin